

Veröffentlichungsdatum: 2011

Thema: Symposium Kooperation

KOOPERATIONEN ZWISCHEN MUSIKVEREINEN UND PARTNERN



Unter diesem Motto veranstaltete der Landesmusikverband Baden-Württemberg am Samstag, 26. November 2011 von 9:30 - 16:30 Uhr im SpOrt Stuttgart / Bad Canstatt das Symposium „Musik über den Tellerrand“.

Da Kooperationen - auch in der (Amateur-)Musikszene - angesichts knapperer öffentlicher Mittel und steigender Konkurrenz durch ein vielfältiges Freizeitangebot immer mehr an Bedeutung gewinnen, bot der Landesmusikverband mit diesem Symposium Antworten auf die Fragen und Herausforderungen, die das Zukunftsthema Kooperationen aufwirft und wagte mit dem vielfältigen Programm einen „Blick über den Tellerrand“.

Eingeladen waren alle, die sich für musikalische Kooperationen interessieren.

Knapp 100 TeilnehmerInnen, vorwiegend aus der Amateurmusikszene und Musikbranche in Baden-Württemberg, aber auch mögliche Kooperationspartner aus dem Kulturbetrieb, von Schulen und Sportvereinen, von Stiftungen und (Musik-)Hochschulen sowie aus der Politik genossen ein informatives und abwechslungsreiches Programm.

Mit einem musikalischen Leckerbissen - dem interkulturellen Popchor „Musik einer Welt der LKJ“ - begann der Veranstaltungstag. Informative Ansprachen und Grußworte von Dr. Lorenz Menz (Präsident LMV) Staatssekretär Dr. Frank Mentrup und Bürgermeisterin Dr. Susanne Eisemann und einem ausführlichen Impulsreferat von Hans Martin Werner (Referent für Musik im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport) rundeten die Auftaktveranstaltung ab.

In verschiedenen Workshops erhielten die TeilnehmerInnen dann vormittags und nachmittags Ideen, Anregungen und neues Wissen zu unterschiedlichen Kooperationsthemen, wie etwa „Kulturelle Identität weiterentwickeln. Von der sporadischen Kooperation zur musikalischen CI einer Gemeinde“ oder „Jugendkulturhilfe – Besondere Zuschnitte von Musikprojekten für sozial benachteiligte Jugendliche“. Auch Aufführungen von erfolgreichen Beispielen musikalischer Kooperationen kam nicht zu kurz. So sorgte etwa das Chorprojekt SingEmotion, eine Zusammenarbeit zwischen Förderschule und Musikverein, für Begeisterung, ebenso wie das „Singspiel Kakadudel“ - ein ganzheitliches Kooperationsprojekt zwischen Grundschule und Musikverein Illmensee sowie der Schule für Hör- und Sprachbehinderte Haslachmühle.

Das Mittagspausen- und Abschlussprogramm für alle TeilnehmerInnen im Atrium des SpOrt gefiel den ZuschauerInnen. Einen „Zirkus Paradiso“ brachten der Männerchor des TsuGV gemeinsam mit dem Kindergarten Panti aus Großbrettlingen auf die Bühne. Den klanglichen Doppelpass spielte „Singen im Strafraum“ - ein gemeinsames Projekt des Männerchores „Die Pfäffer“ mit der Fußballjugend des TSV Wäldenbronn-Esslingen.

Veröffentlichungsdatum: 2011

Thema: Symposium Kooperation

Abgerundet wurde das Angebot durch ganztägige Informationsstände der „Stiftung Singen mit Kindern“, des Kultusministeriums sowie des Jugendbegleiter-Programms der Jugendstiftung Baden-Württemberg und der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung, die ihren Online-Kooperationskompass präsentierten. Kleine Kaffeepausen und ein Mittagsbuffet ermöglichten den TeilnehmerInnen darüber hinaus einen regen Austausch untereinander und das Knüpfen neuer Kontakte.

Ein paar Stimmen unserer TeilnehmerInnen:

„Der Chor am Anfang war sehr schön.“

„Vielen Dank, freue mich auf das nächste Symposium, gehe mit vielen guten Ideen nach Hause“

„Der Vormittagsworkshop war schön aufgearbeitet und präsentiert, es wurden hilfreiche Fragen beantwortet. Der Nachmittagsworkshop war wunderbar praxisnah!“

„Das Symposium hat uns sehr gefallen und vorangebracht“

„Ein GROSSES LOB an das Team für die gute Vorbereitung und Organisation dieses Tages.“

„Es war eine sehr gute Atmosphäre. Die von mir besuchten Workshops waren KLASSE und ich habe viel mitgenommen. Auch mein Mann war von dem Nachmittagsworkshop sehr begeistert. Das Musizieren, sowohl mit SingEmotion, als auch mit den jungen Männern war wirklich toll.“